



## Niederschrift

### über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/HA/05/2013) vom 07.11.2013

#### Anwesend:

##### Vorsitzende/r

Herr Wolfgang Mainz

##### Mitglieder

Herr Jürgen Cordts

Herr Rainer Kruse

Vertretung für Frau Antje Klein

Frau Kristina Lodico

Herr Christian Lüken

Herr Henner Meckel

Frau Christine Nebendahl

Herr Klaus Stelck

##### Personalvertretung

Herr Ralf Peters

Herr Dirk Rose

##### Gäste

Herr Peter Ehlers

Frau Kerstin Thomsen

##### Protokollführer/in

Frau Angela Grulich

#### Abwesend:

##### Mitglieder

Frau Antje Klein

Beginn:

20:00 Uhr

Ende

21:40 Uhr

Ort, Raum:

24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,  
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

#### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung  
(Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.09.2013 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. 1. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Schönberg sowie 9. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Schönberg SCHÖN/BV/485/2013
7. Bekanntgaben und Anfragen

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Mainz, eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Haupt- und Finanzausschuss mit 8 Vertretern vollzählig vertreten und damit beschlussfähig ist. Er begrüßt die Mitglieder des Personalrates, Herrn Rose und Herrn Peters. Diese stellen sich den Ausschussmitgliedern kurz vor.

#### **TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Ausschussmitglied Stelck erklärt zu TOP 6, dass seines Erachtens über diese Angelegenheit bereits im Haupt- und Finanzausschuss und auch in der GV abgestimmt sei, so dass er sich nicht sicher sei, dass diese Angelegenheit wirklich noch einmal beraten und beschlossen werden kann.

Herr Bürgermeister Osbahr erklärt, dass die Geschäftsordnung zwar nach bereits erfolgter Beratung grundsätzlich eine erneute Beratung erst nach sechs Monaten vorsehe; es gebe aber ein einstimmiges Votum der Fraktionsvorsitzenden, diese Angelegenheit noch einmal zu beraten. Er erläutert hierzu die Hintergründe.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

#### **TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 8 und 9 nichtöffentlich zu beraten.

Damit wird die Tagesordnung wie vorgesehen verhandelt.

#### **TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Wortmeldungen liegen nicht vor.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.09.2013 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen. Der Ausschussvorsitzende gibt bekannt, dass der Haupt- und Finanzausschuss in seiner letzten Sitzung einem Forderungserlass zugestimmt habe.

**TO-Punkt 6: 1. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Schönberg sowie 9. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Schönberg  
Vorlage: SCHÖN/BV/485/2013**

Herr Bürgermeister Osbahr erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatung.

Ausschussmitglied Stelck erklärt, dass er vermute, dass vielen nicht bewusst sei, was die Eckgrundstücksvergünstigung überhaupt bedeute und welchem Zweck sie diene. Außerdem sei bereits in der Öffentlichkeit durch die vorherigen Beratungen kommuniziert, dass es zu einer Gebührenerhöhung nicht kommen würde. Er erläutert kurz die Gründe und Sinn und Zweck einer Eckgrundstücksvergünstigung. Sinn sei doch, ein Stück Gerechtigkeit herzustellen. Hier gehe es um 2.000,00 € pro Jahr. Das sei doch eine marginale Größe im Vergleich zu Haushaltspositionen wie beispielsweise den Erwerb und den Umbau des Bauhofes für 1.100.000,00 €.

Ausschussmitglied Cordts erklärt, dass es hier um Gebührentransparenz gehe. Die Eckgrundstücksvergütung sei nicht mehr zeitgemäß.

Herr Lüken ist der Auffassung, dass die Argumente umfänglich ausgetauscht worden sind. Er bittet um Abstimmung.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden

**Beschluss:** Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

- a) den 1. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Schönberg gemäß **Anlage 2** zur Verwaltungsvorlage SCHÖN/BV/485/2013 zu beschließen,
- b) den 9. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Schönberg gemäß Anlage 3 zur Verwaltungsvorlage SCHÖN/BV/485/2013 zu beschließen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen: 6	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ist der Beschlussantrag abgelehnt.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden

**Beschluss:** Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

- a.) den 1. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Schönberg gemäß **Anlage 1** zur Verwaltungsvorlage SCHÖN/BV/485/2013 zu beschließen,
- b.) den 9. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Schönberg gemäß Anlage 3 zur Verwaltungsvorlage SCHÖN/BV/485/2013 zu beschließen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 7: Bekanntgaben und Anfragen**

Auf Wunsch von Ausschussmitglied Cordts berichtet Herr Bürgermeister Osbahr über den Sachstand zum Thema TSV-Umkleide. Er erläutert, dass die Kostenschätzung in Höhe von 330.000,00 € nicht zu halten war. Tatsächlich sind Kosten in Höhe von 470.000,00 € zu erwarten. Die Kosten für die Modulbauweise sind sogar noch deutlich höher. Man habe daher noch einmal mit dem Vorstand des TSV gesprochen und derzeit werde geprüft, wie es die Kosten verändert, wenn man vier statt sechs Duschräume baut. Er erläutert die Hintergründe und weist daraufhin, dass die Gefahr besteht, dass Zuschüsse wegfallen, wenn es in diesem Jahr nicht zum Baubeginn kommt.

Ausschussmitglied Cordts bittet bis zur Sitzung der Gemeindevertretung um Klärung folgender Fragen:

- Wie ist die Kostenschätzung in Höhe von 330.000,00 € zu Stande gekommen?
- Wie sind die tatsächlichen Kosten in Höhe von 470.000,00 € ermittelt wurden?
- Was macht die Modulbauweise so teuer?

Er schlägt vor, die Angelegenheit als Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu setzen. Dort sollten die Kosten eingehend diskutiert werden und die Gemeinde müsse sich die Frage stellen, wie sie mit dem Projekt weiter umgeht.

Dieser Vorschlag stößt auf Zustimmung.

Gez. Wolfgang Mainz - Ausschussvorsitzender -	Gez. Angela Grulich - Protokollführerin -	gesehen: Gez. Dirk Osbahr - Bürgermeister -	gesehen: Gez. Sönke Körber - Amtsdirektor -
---	---	--	--